



**Jahresbericht der
Freiwilligen Feuerwehr
Abteilung Ditzingen
für das Jahr 2019**

Inhalt

Vorwort	004
Totentafel	006
Organigramm	007
Personal	008
Ausbildung	009
Allgemeine Ausbildung	009
Lehrgänge und Seminare auf Landkreisebene	010
Lehrgänge und Seminare an der Landesfeuerweherschule	010
Sonstige Lehrgänge und Seminare	011
Technik	012
Neue Geräte/Ausrüstungsergänzung	012
Fuhrpark	016
Fahrzeugstatistik	017
Einsätze	018
Einsatz- / Personalstatistik	020
Eintreffzeiten	028
Besondere Einsätze	031
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	035
Kameradschaft und Sport	036
Verbandsarbeit	038
Ehrungen und Beförderungen	040
Danke!	041
Impressum	042

2019 - Das Jahr der Superlative!

10043 Stunden Einsatz- und Übungsdienst absolvierten die Angehörigen der Einsatzabteilung im Berichtsjahr. Durchschnittlich 132 Stunden pro Feuerwehrangehörigem, so viele wie noch nie. Sowohl bei den Übungs- als auch bei den Einsatzstunden wurden die bisherigen Höchststände übertroffen.

Auch **231** Alarmierungen der Gesamwehr bedeuten einen neuen Höchststand, allein 178 Einsätze entfielen dabei auf die Abteilung Ditzingen.

Mit **142** Einsätzen hatte ein taktisches Fahrzeug so viele Inanspruchnahmen wie nie zuvor in der Ditzinger Feuerwehrgeschichte, der Kommandowagen musste sogar 171mal ausrücken.

Mit **118** Einsätzen hatte ein Kamerad der Abteilung im Berichtsjahr so viele Einsätze, wie keiner zuvor.

80 Feuerwehrangehörige zählt die Personalstatistik im Lauf des Jahres, das war der höchste Stand seit Auflösung der Pflichtfeuerwehr im Jahr 1913.

Mit **41** Mehrfachalarmierungen gab es statistisch fast in jeder Woche einen Tag, an dem die Feuerwehr zweimal oder öfters ausrücken musste. Einsatzreichster Tag war der 6. August, an dem nach einem Gewittersturm insgesamt 34 Einsätze abzuarbeiten waren.

39 Türöffnungen durch die Gesamwehr beim Stichwort „Person in Not“ oder bei piepsenden Hausrauchmeldern. 30mal lag die Einsatzstelle im Ortsteil Ditzingen

39 Brandmeldealarme: Auch die Alarmierungen über automatische Brandmeldeanlagen in Industriebetrieben erreichten im Jahr 2019 einen neuen Höchststand. In etwa 95% der Fälle handelte es sich um Täuschungs- oder Fehlalarme, die meisten dieser Alarmauslösungen erfolgten vormittags an Werktagen.

Bis zu **35** Prozent des Einsatzpersonals waren Tagesausrucker: dieser Höchststand wurde bei einer Alarmierung am 12.11. erzielt. In der Zeit zwischen 7 und 17 Uhr lag der Anteil der Tagesausrucker durchschnittlich bei 12%.

25 Einsätze auf der Autobahn gab es bisher noch in keinem Jahr. Auch der prozentuale Anteil am Gesamteinsatzaufkommen ist mit 11% außergewöhnlich hoch.

19 Nachteinsätze wurden zwischen Mitternacht und 6 Uhr notwendig. So häufig wurden Angehörige der Ditzinger Wehr bisher in keinem Jahr aus den Betten geholt.

Zu **17** Einsätzen kam es durch piepsende Hausrauchmelder: Seit 2014 gehören Alarmierungen durch Hausrauchmelder zum Feuerwehralltag, etwa bei jedem dritten Einsatz waren die Räumlichkeiten tatsächlich verqualmt. Im Gegensatz zu den BMA-Alarmen erfolgten die meisten Alarmauslösungen an Wochenendtagen, am häufigsten zwischen 16 und 22 Uhr.

11 Monate lang gab es Vollsperrungen durch Baustellen auf wichtigen An- oder Abrückewegen, z.T. mit zeitgleichen Sperrungen und zusätzlichen Fußgängerampeln auf den Ausweichrouten. Bei 2 Einsätzen in Wohngebieten war die Zufahrt für die Großfahrzeuge außerdem durch parkende Autos versperrt.

10 Personen konnten trotz schneller Hilfe durch die Feuerwehr nicht mehr gerettet werden - ein trauriger Rekord.

Mit **6** Kameradinnen stieg der Frauenanteil in der Einsatzabteilung auf einen neuen Höchststand und liegt nun zum 31.12.2019 bei acht Prozent.

3 Alarmierungen führten innerhalb von 2 ½ Wochen zur Türöffnung in ein und derselben Wohnung.

1 Zapfenstreich absolvierte die Feuerwehr vor großer Zuschauerkulisse anlässlich des 100jährigen Bestehens des Musikvereins. Es ist bislang die einzige derartige Veranstaltung, an der sich die Ditzinger Feuerwehr in ihrer Geschichte beteiligte.

Durch das Mehr an Möglichkeiten, stehen wir im Alltag unter dem ständigen Druck so viel wie möglich zu absolvieren, das Leben auszukosten und bloß nichts zu verpassen. Mit einem Jahr der Rekorde hat sich dieser Trend auch in unserem Ehrenamt ausgebreitet. Teils unverschuldet - zum Beispiel durch scheinbare Feuerwehraufgaben wie Erstversorgungen, Verkehrsabsicherungen oder Batteriewechsel an Rauchmeldern. Bei einigen Tätigkeiten „am Rande des Feuerwehrdienstes“ sollten wir jedoch selbstkritisch prüfen, ob nicht ein „Nein“ oder „Durchatmen und den Moment genießen“ die bessere Alternative gewesen wäre.

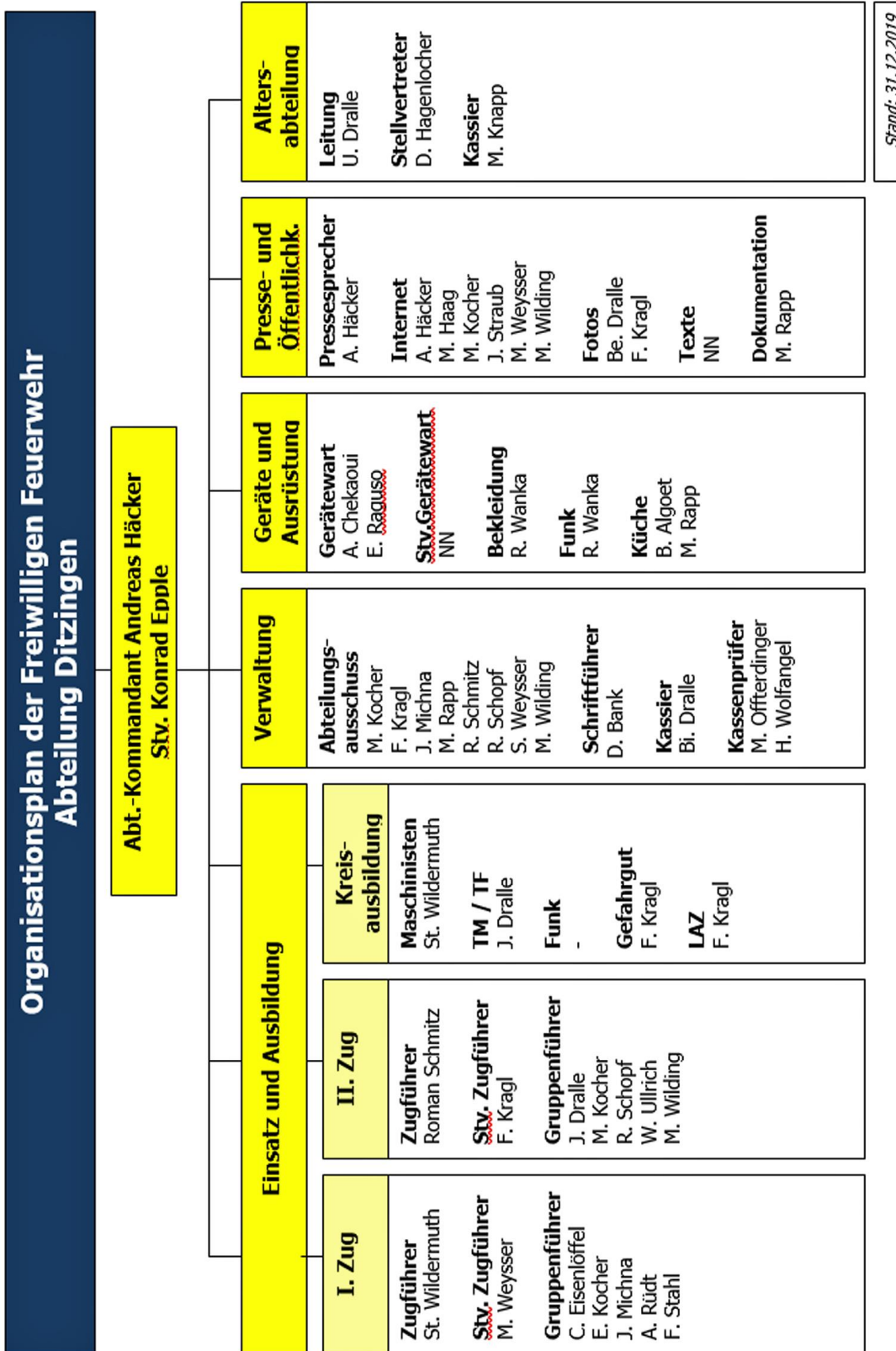
Entschleunigung heißt das Schlagwort unserer Zeit – wär' auch etwas für die Feuerwehr...

*Andreas Häcker, Abteilungskommandant
Januar 2020*

Wir gedenken unserer verstorbenen Kameraden.



Organigramm der Freiw. Feuerwehr Ditzingen - Abteilung Ditzingen - im Jahr 2019



Stand: 31.12.2019

Personal 2019

Zum Jahreswechsel betrug die Personalstärke in der Einsatzabteilung 76 Angehörige und damit 2 Kameraden mehr, als im Vorjahr. Die Altersabteilung besteht aktuell aus 23 Angehörigen. Das Durchschnittsalter in der Einsatzabteilung blieb etwa gleich und liegt bei 38,8 Jahren, die Angehörigen der Alterswehr sind im Schnitt 70,5 Jahre alt. Mit der Übernahme von Jana Weinmann aus der Jugendfeuerwehr erhöht sich die Anzahl der Feuerwehrkameradinnen auf 7.

Mannschaftsstand Einsatzabteilung zum 31.12.2019 **76**

Ø 38,8 Jahre

Alterswehr **23**

Ø 70,5 Jahre

Entlassungen / Übernahmen **4**

Christian Hagenlocher, Tobias Morguet, Mike Posselt, Roland Wanka

Neueinstellungen/Übernahmen **6**

Jonas Faas, Tobias Morguet, Enzo Raguso, Cosima Saxarra, Nadine Ullrich, Jana Weinmann

Wahlen/neue Funktionsträger

Leiter der Alterswehr:

Uwe Dralle

Stv. Leiter der Alterswehr:

Dieter Hagenlocher



Ausbildungen

Allgemeine Ausbildung

Zug- und Gruppenübungen	46
Sonderübungen (FüG, DL-Übung, Nachbarwehren, AS-Belastungsübung, Stab usw.)	37
Übungsfahrten	32
Arbeitsdienste	29
Gruppenführerbesprechungen/-weiterbildungen	12
Ausbildungstermine (Grundausbildung, TM Teil II, TF, GG2)	11
(Gesamt-) Ausschusssitzungen	8
Besprechungen und Versammlungen	4
Seminare	1
Sonstige Termine	17

46 **Zug- und Gruppenübungen** (-2) wurden zur Vorbereitung der Einsatzaufgaben angeboten. Bei diesen Pflichtübungen waren im Durchschnitt 74% (+1%) der eingeteilten Kameraden anwesend. Der Übungsbesuch hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr leicht verbessert.

Durchschnittlich 4 Kameraden besuchten eine der 20 **Sonderübungen** (-15) des Jahres, für feuerwehrspezifischen **Arbeitsdienste** meldeten sich an 29 Terminen durchschnittlich 6 Feuerwehrangehörige. Drei Viertel der DL-Maschinisten absolvierten mindestens eine der für sie vorgeschriebenen Drehleiterübungen (+10%). Im Durchschnitt absolvierte jeder Feuerwehrangehörige eine Sonderübung.

Übungsfahrten vermitteln dem Maschinisten Routine und Sicherheit beim Führen und Bedienen der taktischen Fahrzeuge. Sie helfen auch, die Anfahrtswege zu den etwa 360 Straßen im Stadtgebiet sowie die außenliegenden Objekte besser kennenzulernen. 32 Übungsfahrten wurden im Berichtsjahr in 3er-Gruppen absolviert, mit 78% lag die Teilnehmer-Quote knapp unter der des Vorjahres.

Bei **Lehrgängen** im Bezirk, auf Kreisebene oder bei Seminaren bildeten sich insgesamt 44 Kameraden weiter. Jonas Faas, Manuel Merz, Cosima Saxarra und Nadine Ullrich absolvierten die Feuerwehrgrundausbildung. Julia Feiel, Tim Grießer, Ron Keller, Paul Mehner, Lars Sachtleben, Thomas Sedelmaier und Erolina Shehu besuchten die Ausbildung Truppmann Teil II. Neu



Ditzinger Unterstützung bei den Lehrgängen Grundausbildung, Truppmann Teil II und Truppführer in Gerlingen

ausgebildete Sprechfunker sind Jonas Faas, Tim Grießer, Manuel Merz, Cosima Saxarra, Erolina Shehu und Nadine Ullrich. Lars Sachtleben und Erolina Shehu besuchten den Atemschutzlehrgang. Alex Chekaoui ist seit September Maschinist für Löschfahrzeuge.

Lehrgänge ab der Landesfeuerweherschule in Bruchsal besuchten Stefan Wildermuth (Zugführer), Tobias Rotzler (Ausbilder für Maschinisten) und Sven Grässlin (ABC-Einsatz).

6 Kameraden absolvierten das Leistungsabzeichen in Silber. Zusammen mit Kameraden aus allen Ditzinger Ortsteilen und Kameraden aus Gerlingen hatten sie die Leistungsprüfung bestanden.

Absolvierte Lehrgänge und Seminare auf Landkreisebene

Grundausbildung	4
Erste Hilfe	3
Truppmann Teil II	7
Truppführer	1
Sprechfunker	6
Atemschutz	2
Maschinist für Löschfahrzeuge	1
Kettensägen – Lehrgang	3
Leistungsabzeichen in Silber	6

Absolvierte Lehrgänge und Seminare an der Landesfeuerweherschule

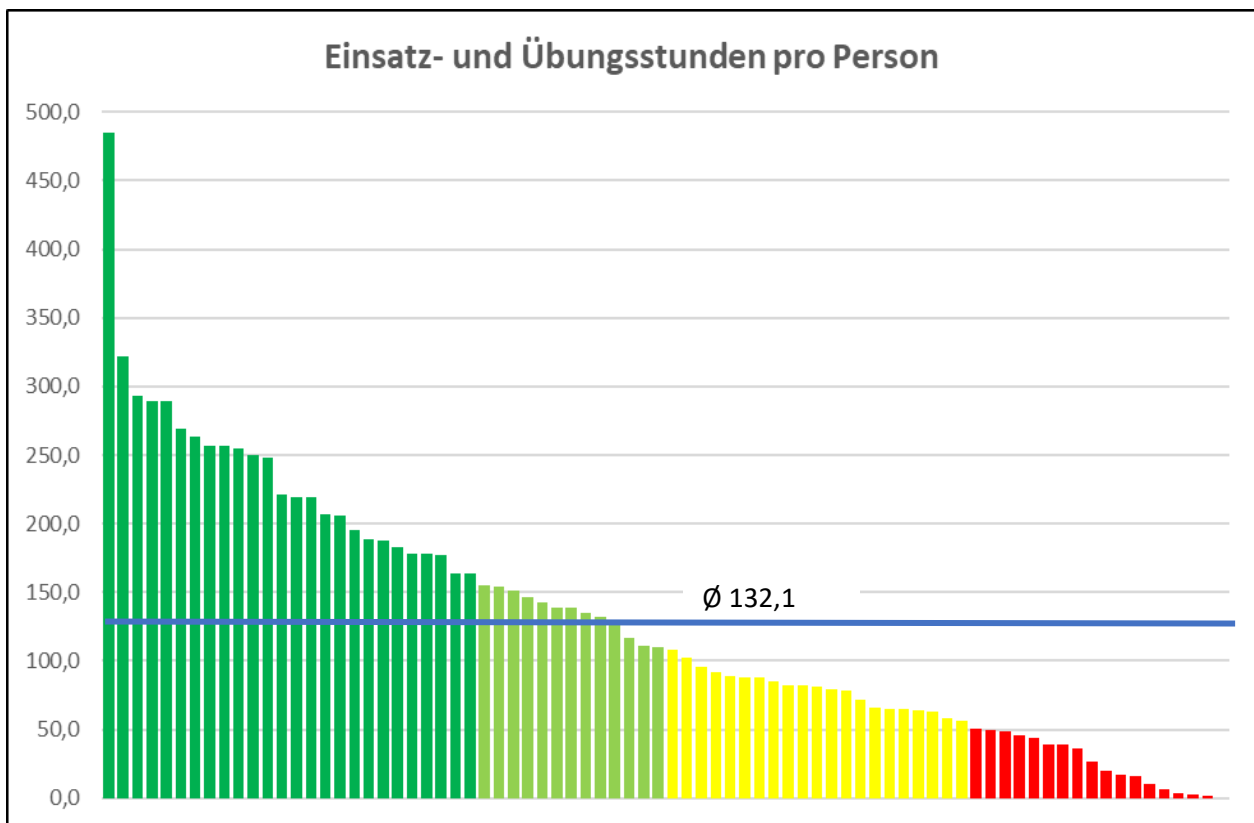
Ausbilder für Maschinisten	1
Zugführer	1
ABC-Einsatz	1

Sonstige Lehrgänge und Seminare

Prüfung Sprungpolster SP16+SP23	2
Seminar für Jugendfeuerwehr	2
Ausbildung im Brandcontainer	1
Grundlagen der Absturzsicherung	1
Jugendleiterfortbildung Grundlagen der Führung	1
Kommandantenseminar Titisee	1

Mit den aufgeführten Übungen und Ausbildungen sowie den Einsätzen absolvierte jeder Angehörige der Einsatzabteilung im abgelaufenen Jahr im Schnitt 132,1 Stunden Feuerwehrdienst (blaue Linie). Dabei reicht das Spektrum von 2 bis zu 485 Stunden!

17 Feuerwehrangehörige leisteten im Jahresschnitt weniger als 1 Stunde Feuerwehrdienst pro Woche (rote Balken), bei 20 Feuerwehrangehörigen lag die wöchentliche Belastung zwischen 1-2 Stunden (gelbe Balken). Mit 2-3 Stunden (hellgrün) lagen 14 Kameraden im mittleren Bereich. Ein Drittel der Feuerwehrangehörigen (dunkelgrün) lag mit 3 bis 9 Stunden pro Woche deutlich über dem Durchschnitt. Zeiten auf Lehrgängen und Fortbildungen außerhalb des Landkreises sind in der Übersicht nicht berücksichtigt.



Weit über 100 Stunden, also deutlich mehr als 2 Stunden pro Woche, verbrachten die meisten Angehörigen im Jahr 2019 bei der Feuerwehr (grüne Balken).

Technik

Die nach dem Auszug von Gerätewart Uwe Dralle freigewordene Wohnung im Obergeschoss konnte auf Antrag einer betrieblichen Nutzung durch die Feuerwehr zugeteilt werden. Ein Bauantrag zur Umnutzung wurde eingereicht. Gleichzeitig wurden Planungen für den Anbau einer Umkleide mit Schwarz-Weiß-Trennung abgeschlossen. Damit stehen der Feuerwehr zukünftig rund 170 qm zusätzliche Fläche zur Verfügung.

Neue Geräte und Ausrüstungsergänzung

Nachstehende Geräte, Ausrüstungs- oder Ausstattungsgegenstände wurden 2019 neu beschafft und stehen der Abteilung für ihre Einsatzaufgaben zur Verfügung.



An allen Überdruck-**Lungenautomaten** wurden die Bajonettanschlüsse ausgetauscht.



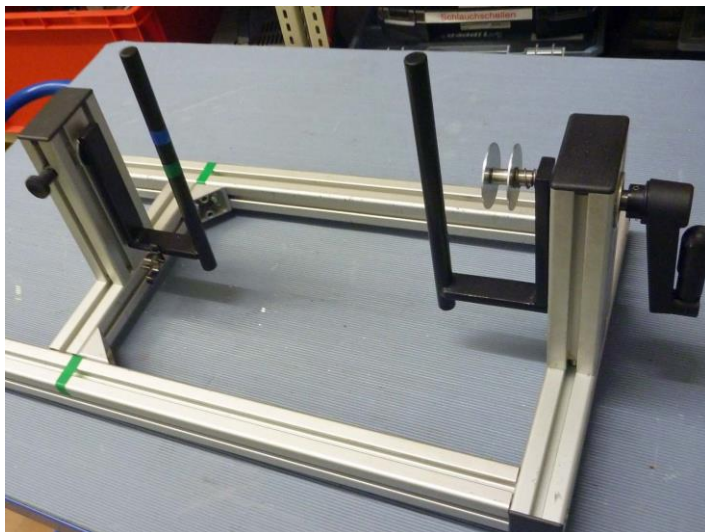
Die **Rettungsmasken** in den Atemschutznotfalltaschen wurden an den beiden HLF und der DL ausgetauscht.



Ölbinder kleinem Gebinde, erspart das Öffnen eines ganzen Sackes bei geringem Bedarf. Es steht je eine Dose in den Dachboxen der HLF.



Im Lager stehen **rote** ("gebrauchte") **und blaue** ("frische") **Kisten** für die Atemschutzlogistik. Für Lungenautomaten und Atemschutzmasken stehen jeweils 8 Boxen bereit.



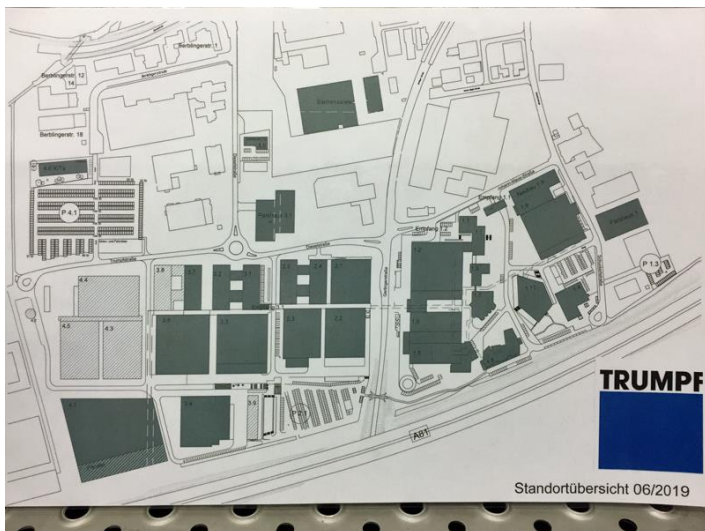
In der Werkstatt steht eine Vorrichtung zum **Wickeln von Feuerwehrleinen**. Es wird von den Feuerwehrtechnischen Angestellten eingesetzt.



Im GW-T wurde die bisherige Tragkraftspritze durch eine **TS10-1000** ersetzt.



Im Dachkasten des Rüstwagen befinden sich vier **Kabelbrücken** für Elektroleitungen.



Für das Betriebsgelände der Firma **Truppf** liegen in allen Fahrzeugen **Übersichtspläne** mit den Gebäudebezeichnungen.



Auftaugranulat zum schnellen Auftauen von Eis auch bei ausgeprägten Minusgraden. Das Granulat wird im HLF1 und im Kdow mitgeführt.

Neben diesen neuen Geräten, gab es für die Feuerwehr auch zwei neue Geräthewarte: Alexandre Chekaoui und Enzo Raguso arbeiten seit 01. Juni bzw. 1. Juli bei der Feuerwehr Ditzingen als Feuerwehrtechnische Angestellte. Alex ist bereits seit 2015 Mitglied unserer Einsatzabteilung und arbeitete bisher am städtischen Bauhof. Enzo war bis zu seinem Wechsel nach Ditzingen hauptamtlicher Geräthewart bei der Feuerwehr in Kandel. Beide Kameraden wohnen in Ditzingen und leisten auch ehrenamtlichen Feuerwehrdienst in unserer Abteilung.



Fuhrpark

Beim Bestand der Einsatzfahrzeuge gab es auch im Jahr 2019 keine Veränderungen, der Fuhrpark ist damit seit 2015 gleichgeblieben.

Kommandowagen

Bezeichnung: KdoW (Fl. Ditz. 1-10)
Baujahr: 2011
Fahrgestell: Daimler Vito 4x4
Aufbau: Schäfer

Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20

Bezeichnung: HLF 20 (Fl. Ditz. 1-46-1)
Baujahr: 2014
Fahrgestell: Atego
Aufbau: Lentner

Rüstwagen

Bezeichnung: RW (Fl. Ditz 1-52)
Baujahr: 2003
Fahrgestell: MAN LE 14 280 LA-LF
Aufbau: Ziegler

Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20

Bezeichnung: HLF 20 (Fl. Ditz. 1-46-2)
Baujahr: 2006
Fahrgestell: MAN LE 14.280
Aufbau: Iveco Magirus

Drehleiter mit Gelenk

Bezeichnung: DLK 23-12 GL (Fl. Ditz. 1-33)
Baujahr: 2000
Fahrgestell: MAN 15.284 LC
Aufbau: Iveco Magirus

Mannschaftstransportwagen

Bezeichnung: MTW (Fl. Ditz. 1-19)
Baujahr: 2015
Fahrgestell: Daimler, 313 CDI Sprinter
Aufbau: Barth

Löschfahrzeug LF 16 TS

Bezeichnung: LF 16 TS (Fl. Ditz. 1-45)
Baujahr: 1988
Fahrgestell: Daimler Benz, 1222AF
Aufbau: Ziegler

Gerätewagen Transport

Bezeichnung: GWT 1 (Fl. Ditz. 1-74-1)
Baujahr: 1993
Fahrgestell: MAN 12.232 FA
Aufbau: Ziegler

Gerätewagen Transport

Bezeichnung: GWT 2 (Fl. Ditz. 1-74-2)
Baujahr: 2014 Fahrgestell: DB Sprinter mit
Kastenaufbau
Aufbau: Renninger



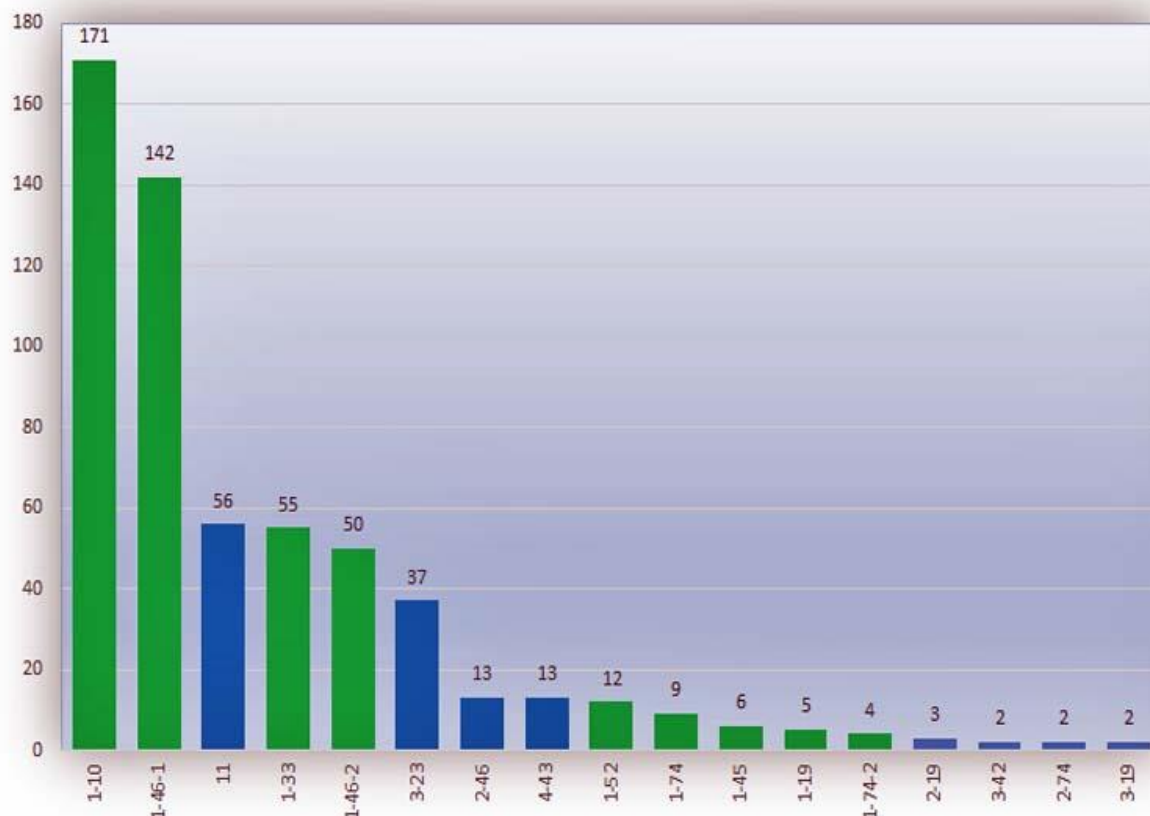
Fahrzeugstatistik

Die Einsatzhäufigkeit der neun vorhandenen Einsatzfahrzeuge wird durch die Alarm- und Ausrückeordnung bestimmt. GWT2, MTW und LF 16 TS sind typische „Nachrückfahrzeuge“ und nicht primär in der AAO vorgesehen. Infolgedessen ist die Inanspruchnahme dieser Fahrzeuge wesentlich seltener, als die der anderen sechs Einsatzfahrzeuge am Standort Ditzingen (grün).

Von den Abteilungsfahrzeugen wurde der Kommandowagen mit 171 Einsätzen am häufigsten eingesetzt, er dient auch als Zubringerfahrzeug für den Kommandanten bei Einsätzen in den Teilorten. Er ist damit bei den Einsätzen im gesamten Stadtgebiet im Primäreinsatz dabei.

Wie im Vorjahr ist das HLF 20-1 das am häufigsten eingesetzte taktische Fahrzeug. Mit 142 Einsätzen erreichte es eine Einsatzzahl, die es in der Geschichte der Ditzinger Feuerwehr für ein taktisches Fahrzeug noch nie gab. Auch die 55 Einsätze für die Drehleiter bedeuten einen neuen Einsatzrekord. Der große Häufigkeitsunterschied zwischen erstem und zweiten HLF ergibt sich aus der großen Anzahl an Kleineinsätzen, die in diesem Jahr anfielen.

Einsatzhäufigkeit 2019



Einsätze 2019

Zu 178 Einsätzen erfolgte im Berichtsjahr eine Alarmierung unserer Abteilung, 59 Einsätze mehr als im Vorjahr. Das Stichwort „B3“ war wie in den Vorjahren mit 58 Einsätzen häufigster Alarmierungsgrund, „H1“ mit 42 Alarmierungen folgte auf dem zweiten Rang. Nahezu bei jedem dritten Einsatz erfolgte die Alarmauslösung durch Brandmeldeanlagen oder private Hausrauchmelder, nur bei 2 von diesen 56 Einsätzen musste die Feuerwehr tatsächlich noch löschen.

Die Alarmierungen verteilen sich auf

- 83 Brandmeldungen, darunter 66 Fehl- bzw. Täuschungsalarme,
- 79 technische Hilfeleistungen,
- 13 Einsätze mit Gefahrgut,
- 3 sonstige Einsätze,

Bei etwa jedem dritten Einsatz mussten Personen in Not gerettet oder bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes erstversorgt werden. Insgesamt rettete die Feuerwehr 67 Menschen aus einer Notlage, 47 dieser Personen waren verletzt oder akut erkrankt. Für zehn Personen kam jede Hilfe zu spät. Feuerwehrangehörige kamen bei keinem Einsatz zu Schaden.

Menschenrettung

Personen in Not	67
verletzte Personen	47
getötete Personen	10
verletzte Feuerwehrangehörige	0

Tierrettung	1
--------------------	----------

Feuersicherheitswachdienst

Neben diesen Einsätzen leisteten Feuerwehrangehörige Dienst bei acht Feuersicherheitswachen. Die Veranstaltungen in der Stadthalle (3x), im Schulzentrum (2x) und auf dem Weihnachtsmarkt (3x) verliefen ohne Zwischenfälle.

Alarmstichwort		Anzahl Einsätze	Personalstärke		
Stufe	Beispiele		Mittel	Min	Max
B1	Mülleimerbrand, Kleinbrände, gelöschtes Feuer, Brandgeruch	16	9	1 (16.10.19)	14 (24.06.19)
B2	PKW-Brand, mehrere Pkw, LKW-/Gartenhausbrand, Flächenbrand	8	18	7 (16.02.18)	27 (28.11.18)
B3	Brandmeldealarm, Brand in Wohnung, Kaminbrand, Rauchentwicklung in Gebäude	58	23	1 (19.01.19)	42 (06.08.19)
B4	Brand mit Menschenleben in Gefahr, Dachstuhlbrand, Gebäudebrand	1	26	26 (04.03.19)	26 (04.03.19)
B5	bestätigter Großbrand, Waldbrand groß, Brand Zug, Brand in unterirdischer Verkehrsanlage	---	---	---	---
G0	Ölspur, Kraftstoffspur	2	10	9 (13.01.19)	10 (18.02.19)
G1	Kraftstoff/Öl läuft aus < 100 Liter, unbekannter Geruch, Gewässerverunreinigung	8	11	8 (02.05.19)	13 (01.07.19)
G2	Gefahrgut Kleinmenge < 50 Liter/Kg, Kraftstoff/Öl läuft aus > 100 Liter	1	16	16 (12.03.19)	16 (12.03.19)
G3	Gasgeruch / Gasausströmung	2	29	26 (29.10.19)	31 (05.03.19)
G4	Freisetzung Chlorgas oder Ammoniak, Freisetzung chem. Stoffe < 200 Liter/kg	---	---	---	---
G5	Freisetzung chem. Stoffe > 200 Liter/kg, Unfälle in Verbindung mit radioaktiven GG, Unfälle in Verbindung mit biologischem GG	---	---	---	---
H0	Wasser in Gebäude, Sturmschaden, Fahrbahnverunreinigung	29	8	1 (10.03.19)	13 (17.04.19)
H1	1-Türe öffnen, 2-Person in Aufzug, 3-Person in Zwangslage, 4-Tierrettung, 5-medizinische Tragehilfe (dringlich), 6-medizinische Tragehilfe (DL + Schleifkorbtrage)	42	10	1 (18.07.19)	14 (28.03.19)
H2	Person abgestürzt, Person droht zu springen	2	21	20 (12.11.19)	21 (16.04.19)
H3	Person eingeklemmt, Person unter Zug, VU eingeklemmte Person in einem Fahrzeug	4	28	24 (18.11.19)	32 (30.04.19)
H4	Gebäudeeinsturz, Einsturzgefahr, Person verschüttet, VU in Verbindung mit LKW/Bus/ Flugzeug/Schienenfahrzeug, VU eingeklemmte Personen in mehreren Fahrzeugen	2	23	20 (13.03.19)	25 (28.06.19)
W1	Person in Wasser, Fahrzeug in Gewässer, Unfälle und Brände mit Sportboot, Ölsperre Neckar + Enz, Tierrettung aus Gewässer, Eisrettung	---	---	---	---
W2	Unfälle und Brände in Verbindung mit Personen- und Berufsschiffahrt	---	---	---	---
S	Alarmierung nach Sonderalarmplan (z.B. Engelbergtunnel, Einsatzbereitschaft)	3	15	7 (10.05.19)	22 (01.04.19)

Tabelle1: Personalstärke in Anhängigkeit des Alarmstichwortes

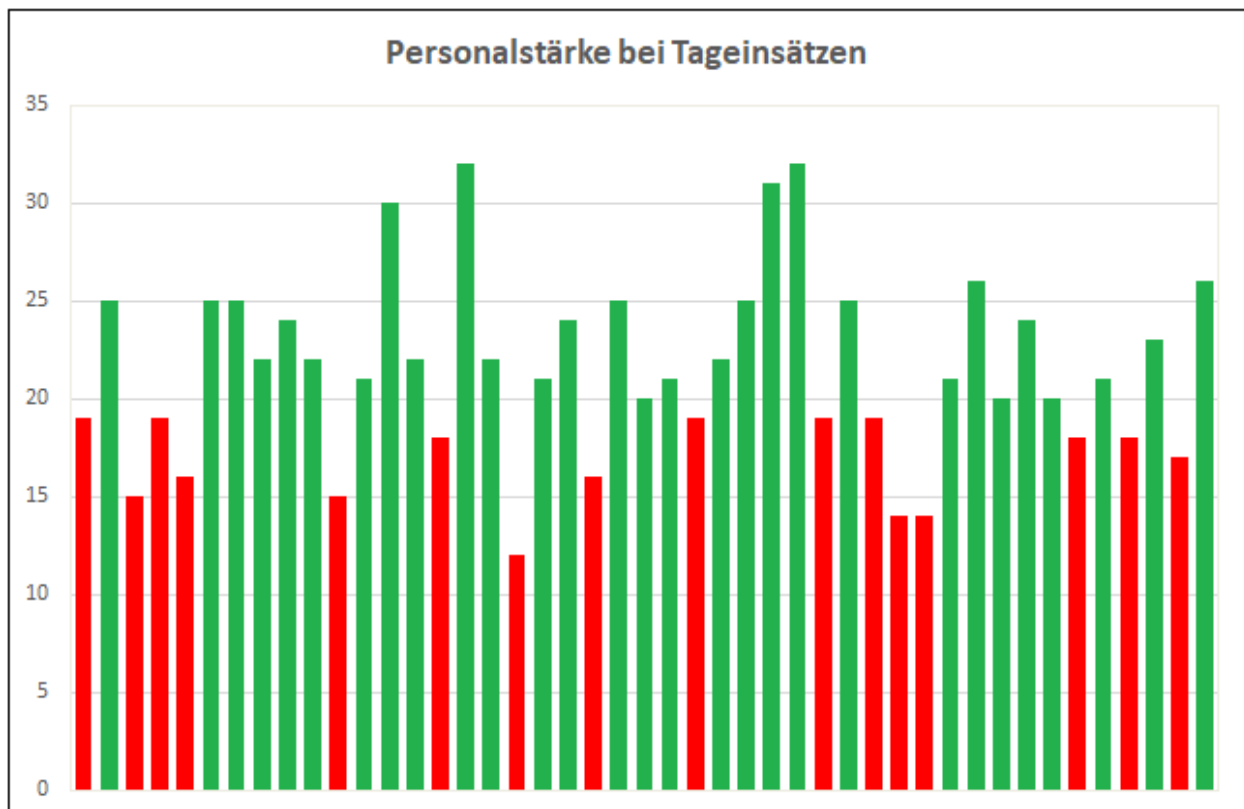
Einsatz- / Personalstatistik

Unterteilung nach Alarmstichworten

Die Alarmierung erfolgte mit den Alarmstichworten, die bei Inbetriebnahme der Integrierten Leitstelle im Jahr 2014 festgelegt wurden. Häufigstes Alarmstichwort war wie in den Vorjahren ein „B3“ (58mal), zweithäufigstes Stichwort mit 42 Alarmierungen ein „H1“. Von 178 Alarmierungen erfolgten 73 über die „Große Schleife“ und 71 über die „Kleine Schleife“ (bzw. „Führungsgruppe“). 34 Einsätze wurden über Funk oder Telefon gemeldet. Der Anteil der „Kleinen Schleife“ stieg im Vergleich zu den Vorjahren überproportional an.

Tagesverfügbarkeit

Zum vierten Mal in Folge büßte die Tagesverfügbarkeit im Vergleich zum Vorjahr leicht ein. Bei 29 von 45 Alarmierungen (64%) konnte die gewünschte Zugstärke von 20 Einsatzkräften vollständig erreicht werden (grüne Balken im Diagramm). Betrachtet man nur die Verfügbarkeit an Werktagen zwischen 7 und 17 Uhr, so reduziert sich der Anteil der Einsätze mit ausreichender Löschzugstärke auf 57%. Nachstehende Abbildung zeigt die jeweilige Mannschaftsstärke bei allen Löschzugalarmen zwischen 6 und 18 Uhr.



Alarmierung „Abteilung komplett“

Bei der Alarmierung „Abteilung komplett“ standen - ohne Kommandant und stellvertreten-dem Kommandanten – durchschnittlich 23 Kräfte zur Verfügung (Vorjahr: 25). Bei insgesamt befriedigender Mannschaftsstärke war die gewünschte Zugstärke jedoch bei vier B3-Alarmierungen mit 12 bis 17 Kameraden zu niedrig, eine Nachalarmierung war nicht notwendig.

Alarmierungsart	Durchschnittliche Personalstärke	Min	Max	2018
Abteilung komplett	23	12 (07.05.2019)	32 (30.04.2019)	25

Einsätze:

E-Nr.	Stichwort	Alarmzeit	Datum	Tag	Ort	Strasse	ETZ	Personal
15	B3	16:54	28.01.19	Mo	Ditz	Zeissstr.	00:04	25
24	B3	11:04	21.02.19	Do	Ditz	Johann-Maus-Str	00:03	15
38	H4	15:13	13.03.19	Mi	BAB	Ri. HN	00:09	25
41	B3	12:00	21.03.19	Do	Ditz	Gerlinger Str.	00:05	25
42	B3	11:49	25.03.19	Mo	Ditz	Trumpfstr.	00:10	22
60	B3	17:51	18.04.19	Do	Ditz	Stettiner Str	00:05	30
69	H3	17:44	30.04.19	Di	Ditz	B295 Ri. Leo	00:09	32
72	B3	13:43	01.05.19	Mi	Ditz	Stettiner Straße	00:04	22
75	B3	15:54	07.05.19	Di	Ditz	Ditzenbrunner Str	00:08	12
106	B3	15:28	24.07.19	Mi	Ditz	Johann-Maus-Str	00:05	25
158	B3	12:42	13.08.19	Di	Ditz	Stettiner Str.	00:07	21
163	B3	07:09	16.08.19	Fr	BAB	Engelbergtunnel	00:09	22
170	B3	15:03	29.08.19	Do	Ditz	Trumpfstr.	00:03	25
171	B3	17:39	29.08.19	Do	Ditz	Dornierstr.	00:06	31
176	B3	17:22	11.09.19	Mi	Ditz	Zeissstr.	00:07	32
179	B3	10:10	13.09.19	Fr	Ditz	Stuttgarter Str.	00:07	19
185	B3	06:51	24.09.19	Di	Ditz	Dieselstr	00:06	25
186	B3	10:48	24.09.19	Di	Ditz	Johann-Maus-Str	00:07	19
188	B3	12:12	28.09.19	Sa	Ditz	Zollenstraße	00:05	14
196	B3	16:37	21.10.19	Mo	Ditz	Weilimdorfer Str	00:06	26
205	B3	12:33	06.11.19	Mi	Ditz	Johann-Maus-Str	00:03	24
207	B3	11:12	12.11.19	Di	Ditz	Gottfried-Keller-Str	00:08	18
211	B3	15:18	19.11.19	Di	Ditz	Zeissstraße	00:09	21
227	B3	17:45	16.12.19	Mo	Ditz	Wilhelmstr.	00:05	17

Alarmierung „Große Schleife Tag“

Auch die Alarmierung der großen Schleife Tag zeigte rückläufige Personalstärken. 20 Feuerwehrangehörige (Vorjahr: 21) waren nach dieser Alarmierung durchschnittlich verfügbar,

2016 waren es sogar noch 27 Kräfte (ohne Kommandant und stellvertretendem Kommandant). Der niedrigste Personalstand mit 14 Kameraden (28.09.) war allerdings zu einem Zeitpunkt, als sich die Abteilung auf Lehrfahrt in Salzburg befand. In keinem Fall wurde zur Verbesserung der Mannschaftsstärke eine Nachalarmierung versucht.

Alarmierungsart	Durchschnittliche Personalstärke	Min	Max	2018
Große Schleife Tag	20	14 (18.09.2019)	26 (21.2.2019)	21

Einsätze:

E-Nr.	Stichwort	Alarmzeit	Datum	Tag	Ort	Strasse	ETZ	Personal
10	B3	11:28	16.01.19	Mi	Hila	Leiterweg	00:08	19
36	B3	10:12	11.03.19	Mo	Gerl	Schillerhöhe		19
37	G2	10:47	12.03.19	Di	Hila	Bergstr.	00:09	16
48	B3	15:05	30.03.19	Sa	Ditz	Gottfried-Keller-Str	00:07	24
50	S	10:32	01.04.19	Mo	BAB	Ri. Leo	00:10	22
53	B3	16:34	09.04.19	Di	Schö	Ludwigsburger Str	00:09	15
56	H2	09:45	16.04.19	Di	Ditz	Trumpfstraße	00:06	21
66	B3	12:37	23.04.19	Di	BAB	Engelbergtunnel	00:04	22
67	B3	13:18	24.04.19	Mi	Hila	Max-Eyth-Str.	00:08	18
100	B3	17:24	09.07.19	Di	Schö	Schlossstr.	00:08	21
102	B2	10:54	14.07.19	So	Ditz	Calwer Str.	00:16	24
105	B2	08:32	22.07.19	Mo	BAB	BAB Ri. HN	00:11	16
111	B3	14:06	04.08.19	So	Ditz	Marktstr.	00:04	20
159	B3	12:40	14.08.19	Mi	Heim	Höfinger Weg	00:11	19
189	H1	14:07	28.09.19	Sa	Ditz	Dornhalde	00:05	14
190	B3	06:55	03.10.19	Do	Ditz	Weilimdorfer Str	00:06	21
198	B3	10:46	28.10.19	Mo	Gerl	Solitudestr.	00:16	20
206	H2	08:52	12.11.19	Di	Ditz	Trumpfstr.	00:10	20
213	B3	16:10	20.11.19	Mi	Gerl	Solitudestr	00:13	18
225	B2	17:10	14.12.19	Sa	BAB	BAB Ri. Leo	00:16	23
229	B3	14:30	21.12.19	Sa	Ditz	Stuttgarter Str	00:05	26

Alarmierung „Kleine Schleife Tag“

Die Alarmierung dieser Schleife erfolgt regulär zwischen 6:00 und 18:00 Uhr bei B1(2), G1 und H0-1 oder bei Fahrzeuganforderungen zur Überlandhilfe. Mit insgesamt 45 Alarmierungen war es die häufigste Alarmierungsart im Jahr 2019. Durchschnittlich waren 10 Feuerwehrangehörige verfügbar, die Anzahl ist in etwa unverändert im Vergleich zu den Vorjahren. Kommandant und stellvertretender Kommandant sind in den Zahlen nicht berücksichtigt.

Alarmierungsart	Durchschnittliche Personalstärke	Min	Max	2018
Kleine Schleife Tag	10	7 (25.01.2019)	14 (28.03.2019)	11

Einsätze:

E-Nr.	Stichwort	Alarmzeit	Datum	Tag	Ort	Strasse	ETZ	Personal
6	H1	16:25	12.01.19	Sa	Ditz	An der Lehmgrube		8
7	G0	10:02	13.01.19	So	Ditz	Stuifenstr.	00:07	9
14	B1	12:01	25.01.19	Fr	Ditz	Gartenstr	00:05	7
17	G1	16:36	31.01.19	Do	Ditz	Johann-Maus-Str.	00:05	12
22	G0	09:16	18.02.19	Mo	Ditz	Untere Glemsstr	00:09	10
25	H1	07:59	22.02.19	Fr	BAB	Ri. HN	00:09	7
28	H1	11:32	26.02.19	Di	Ditz	Ditzenbrunnerstr	00:05	9
33	H0	15:10	10.03.19	So	Ditz	Boelckestr	00:07	7
40	H0	06:41	15.03.19	Fr	Ditz	Haldenstr.	00:06	8
44	H1	15:09	25.03.19	Mo	Ditz	Stuttgarter Str	00:08	9
45	H1	16:21	28.03.19	Do	Ditz	Gröninger Str	00:06	14
47	H1	13:41	30.03.19	Sa	BAB	Ri. HN	00:08	13
52	B1	15:52	06.04.19	Sa	Ditz	Leonberger Str	00:06	9
55	G1	17:17	15.04.19	Mo	BAB	Ri. HN	00:11	12
63	B1	15:11	21.04.19	So	Ditz	Gottfried-Keller-Str	00:06	10
68	G1	10:55	26.04.19	Fr	Ditz	Calwer Str	00:08	11
78	H1	16:39	20.05.19	Mo	Ditz	Leonberger Str	00:06	10
79	H1	11:46	21.05.19	Di	BAB	BAB Ri. Leo	00:07	10
80	H1	14:11	05.06.19	Mi	BAB	BAB Ri. HN	00:08	10
88	B1	16:51	24.06.19	Mo	Ditz	Gerlinger Str.	00:05	14
89	H1	08:23	28.06.19	Fr	Ditz	Sommerhalde	00:06	8
92	H1	15:51	01.07.19	Mo	Ditz	Stettiner Str	00:05	12
95	B1	15:24	05.07.19	Fr	Ditz	Bahnhof	00:08	9
97	B1	13:56	07.07.19	So	Ditz	Marktstr.	00:07	11
107	G1	11:32	25.07.19	Do	Ditz	Stettiner Str	00:08	12
153	H0	12:02	07.08.19	Mi	Ditz	Johann-Fuchs-Str	00:09	8
155	B3	14:52	08.08.19	Do	Ditz	Eichendorffstr.	00:10	12
166	G1	07:23	20.08.19	Di	BAB	BAB Ri. HN	00:09	12
168	H1	15:31	27.08.19	Di	BAB	BAB Ri. HN	00:05	11
178	B1	12:44	12.09.19	Do	Ditz	L1177 Ri. Hila	00:31	8
181	H1	17:31	14.09.19	Sa	Ditz	Stuttgarter Str	00:07	7
182	H1	16:11	19.09.19	Do	BAB	BAB Ri. Leo	00:05	11
184	B1	15:08	20.09.19	Fr	Ditz	Hinter dem Schloss	00:07	9
191	H1	09:30	06.10.19	So	Ditz	Immelmannstr.	00:07	11
193	H1	14:49	15.10.19	Di	BAB	BAB Ri. HN	00:10	8
195	H1	09:30	21.10.19	Mo	BAB	BAB Ri. HN	00:13	9
199	H1	14:23	29.10.19	Di	Ditz	Bauernstr.	00:06	12
201	G1	07:16	30.10.19	Mi	Ditz	Siemensstr	00:09	11

212	H1	09:33	20.11.19	Mi	BAB	BAB Ri. HN	00:11	12
215	B1	13:29	27.11.19	Mi	Ditz	Trumpfstr.	00:06	13
217	H0	09:10	30.11.19	Sa	Ditz	Im Lontel	00:08	11
219	H1	08:18	11.12.19	Mi	Ditz	Gerlinger Str	00:06	8
221	H1	08:37	12.12.19	Do	Ditz	Gerlinger Str	00:08	7
222	H1	13:03	12.12.19	Do	Ditz	Stuttgarter Str	00:06	10
230	B1	11:22	24.12.19	Di	Ditz	Ölberg	00:08	13

Alarmierung „Große Schleife Nacht“

Die Alarmierung dieser Schleife erfolgt regulär zwischen 18:00 und 06:00 Uhr bei B2-4, G2-3, H2-3 und W1-2. Im Schnitt kamen 28 Feuerwehrangehörige (1 weniger als im Vorjahr), Kommandant und stellvertretender Kommandant sind dabei nicht berücksichtigt. Die Löschzugstärke wurde nur einmal mit 20 Kameraden (B3 in Heimerdingen) knapp unterschritten.

Alarmierungsart	Durchschnittliche Personalstärke	Min	Max	2018
Große Schleife Nacht	28	20 (02.08.2019)	42 (06.08.2019)	29

Einsätze:

E-Nr.	Stichwort	Alarmzeit	Datum	Tag	Ort	Strasse	ETZ	Personal
1	B3	00:04	01.01.19	Di	Ditz	Weilimdorfer Str.	00:05	24
2	B3	01:08	01.01.19	Di	Hila	Uhlandweg	00:05	29
8	B3	22:08	13.01.19	So	Schö	Waldstr.		35
11	B3	19:46	16.01.19	Mi	Ditz	Gröninger Str	00:04	34
29	B4	19:24	04.03.19	Mo	Ditz	Hohe Str		26
31	G3	18:15	05.03.19	Di	Ditz	Dieselstr.	00:06	31
57	H3	01:01	17.04.19	Mi	Ditz	Bahnhof	00:06	27
59	H3	20:31	17.04.19	Mi	Heim	L1177 Hila-Heim	00:09	29
70	B3	21:07	30.04.19	Di	Gerl	Siedlung	00:08	27
77	B3	19:32	10.05.19	Fr	Ditz	Bauernstr	00:04	37
87	B2	22:32	22.06.19	Sa	Hemm	Heimerdinger Str	00:12	25
108	B3	21:53	27.07.19	Sa	Ditz	Immelmannstr	00:04	29
109	B3	05:15	30.07.19	Di	Ditz	Johann-Maus-Str	00:07	31
110	B3	18:10	02.08.19	Fr	Heim	Baumreute		20
113	B3	21:46	06.08.19	Di	Ditz	Hinter dem Schloss	00:02	42
147	B3	05:08	07.08.19	Mi	Ditz	Johann-Maus-Str	00:07	28
161	B3	05:05	15.08.19	Do	BAB	Engelbergtunnel	00:10	23
162	B3	03:15	16.08.19	Fr	BAB	Engelbergtunnel	00:10	24
164	B3	23:58	16.08.19	Fr	Ditz	Johann-Maus-Str	00:05	24

167	B3	21:17	20.08.19	Di	Ditz	Stettiner Str.	00:03	30
173	B3	05:33	02.09.19	Mo	Ditz	Zeissstraße	00:06	23
175	B3	02:05	06.09.19	Fr	Ditz	Weilimdorfer Str.	00:05	25
177	B3	19:31	11.09.19	Mi	Ditz	Stuttgarter Str.	00:03	32
183	B3	22:06	19.09.19	Do	Ditz	Leonberger Straße	00:05	33
200	G3	20:02	29.10.19	Di	Ditz	Bauernstr.	00:06	26
209	H3	05:56	18.11.19	Mo	Heim	K1653 Ri. Rutesh.	00:12	24
216	B2	23:54	28.11.19	Do	BAB	BAB Ri. Leo	00:07	27
220	B3	21:35	11.12.19	Mi	Ditz	Dieselstr.	00:07	30

Alarmierung „Kleine Schleife Nacht“

Die Alarmierung dieser Schleife erfolgt laut AAO zwischen 18:00 und 6:00 Uhr bei B1, G1 und H0-1 oder bei Fahrzeuganforderungen (z.B. Überlandhilfe). Es kamen durchschnittlich elf Feuerwehrangehörige zum Einsatz, einer weniger als 2018. Kommandant und stellvertretender Kommandant sind in den Zahlen nicht berücksichtigt.

Alarmierungsart	Durchschnittliche Personalstärke	Min	Max	2018
Kleine Schleife Nacht	11	7 (16.02.2019)	14 (12.08.2019)	12

Einsätze:

E-Nr.	Stichwort	Alarmzeit	Datum	Tag	Ort	Strasse	ETZ	Personal
5	B1	21:44	11.01.19	Fr	Ditz	Wilhelmstr	00:06	12
20	H1	19:15	15.02.19	Fr	Gerl	Stöckachstr	00:08	11
21	B2	19:43	16.02.19	Sa	BAB	Ri. Leo		7
23	H1	04:27	20.02.19	Mi	Ditz	An der Lehmgrube	00:06	7
32	B1	02:36	10.03.19	So	Ditz	Beutenbachweg	00:06	8
46	H0	03:03	30.03.19	Sa	Ditz	Weilimdorfer Str	00:07	11
51	H1	01:33	02.04.19	Di	Ditz	Marktstr	00:05	12
58	H0	02:50	17.04.19	Mi	Ditz	Bahnhof	00:06	13
61	H1	20:29	18.04.19	Do	Ditz	Breslauer Str	00:06	13
71	B1	01:13	01.05.19	Mi	Ditz	Marktstr	00:10	11
73	G1	18:47	02.05.19	Do	Ditz	Herdweg	00:06	8
81	H1	18:27	05.06.19	Mi	Ditz	Bauernstr		11
93	G1	21:47	01.07.19	Mo	Ditz	Berblinger Str	00:03	13
96	H1	18:13	05.07.19	Fr	Ditz	Steiler Pfad	00:08	8
101	H1	18:12	12.07.19	Fr	Ditz	Gerlinger Str.	00:06	9
103	H1	23:53	14.07.19	So	Ditz	Breslauer Str.	00:05	10
157	H1	21:15	12.08.19	Mo	Ditz	Marktstr.	00:03	14
165	H1	05:51	17.08.19	Sa.	Ditz	Danziger Straße	00:08	13

180	H1	18:07	13.09.19	Fr	Ditz	Lichtensteinstr.	00:06	8
192	H1	19:40	06.10.19	So	Ditz	Bauernstr.	00:05	13
208	H0	18:10	13.11.19	Mi	Ditz	Schuckertstr.	00:11	9
214	H1	20:01	24.11.19	So	Ditz	Gerlinger Str.	00:06	12
218	H1	00:24	01.12.19	So	Ditz	Hermann-Hesse-Str.	00:04	12
228	B1	21:10	16.12.19	Mo	BAB	BAB Ri. HN	00:09	12
231	H1	00:02	31.12.19	Di	BAB	BAB Ri. Leo	00:09	13

Alarmierung „Führungsgruppe“

Die Führungsgruppe wurde im Jahr 2019 nur einmal alarmiert. Aufgrund des Alarmierungstichwortes rückten zufällig anwesende Kameraden mit aus. Die Zahlen sind daher – wie im Vorjahr - für die Stärke der FÜG nicht verwertbar.

Alarmierungsart	Durchschnittliche Personalstärke	Min	Max	2018
Führungsgruppe	(20)	(20) (28.06.19)	(20) (28.06.19)	(31)

Einsätze:

E-Nr	Stichwort	Alarmzeit	Datum	Tag	Ort	Strasse	ETZ	Personal
90	H4	17:42	28.06.19	Fr	BAB	BAB Ri. HN	00:06	20

Alarmierung „Telefon/Sonstige“

Bei Kleinstinsätzen oder Folgeinsätzen erfolgt eine Verständigung der Feuerwehr über Telefon, Funk oder andere Meldewege. Die Personalstärke variierte dabei zwischen 1 und 20 Feuerwehrangehörigen.

Alarmierungsart	Durchschnittliche Personalstärke	Min	Max	2018
Telefon/Sonstige	5	1 (19.01.2019)	20 (31.03.2019)	5

Einsätze:

E-Nr	Stichwort	Alarmzeit	Datum	Tag	Ort	Strasse	ETZ	Personal
13	B3	10:45	19.01.19	Sa	Ditz	Münchinger Str.	Ø erf.	1
16	B3	01:27	29.01.19	Di	Ditz	Münchinger Str	Ø erf.	3
34	H0	15:32	10.03.19	So	Heim	K1653	Ø erf.	1
39	B1	19:33	14.03.19	Do	Ditz	Ditzenbrunnerstr	Ø erf.	4
49	S	08:05	31.03.19	So	BAB	Engelbergtunnel	00:06	20
64	B2	15:47	21.04.19	So	Ditz	Bahnhof	00:02	10

76	S	16:44	10.05.19	Fr	Ditz	Münchinger Str	Ø erf.	7
84	H1	09:06	15.06.19	Sa	Ditz	Münchinger Str.	00:10	3
98	H1	16:47	08.07.19	Mo	Ditz	Siemensstr.	00:03	1
104	H1	18:00	18.07.19	Do	Ditz	Siemensstr.	00:06	1
115	H0	21:49	06.08.19	Di	Ditz	Hinter dem Schloss	Ø erf.	Ø erf.
117	H0	21:53	06.08.19	Di	Ditz	Höfinger Str	Ø erf.	Ø erf.
116	H1	21:53	06.08.19	Di	Ditz	Hohenstaufenstr.	Ø erf.	Ø erf.
120	H0	22:00	06.08.19	Di	Ditz	Gröninger Str.	Ø erf.	Ø erf.
122	H0	22:02	06.08.19	Di	Ditz	Glemsstr.	Ø erf.	Ø erf.
123	H0	22:06	06.08.19	Di	Ditz	Glemsaue	Ø erf.	Ø erf.
124	H0	22:07	06.08.19	Di	Ditz	Mittlere Str	Ø erf.	Ø erf.
125	H0	22:10	06.08.19	Di	Ditz	Kreuzerstr.	Ø erf.	Ø erf.
129	H0	22:20	06.08.19	Di	Ditz	Höfinger Str	Ø erf.	Ø erf.
133	H0	22:25	06.08.19	Di	Ditz	Breslauer Str.	Ø erf.	Ø erf.
134	H0	22:30	06.08.19	Di	Ditz	Mittlere Str	Ø erf.	Ø erf.
136	H0	22:45	06.08.19	Di	Ditz	Münchinger Str.	Ø erf.	Ø erf.
138	H0	22:47	06.08.19	Di	Ditz	Stegstr.	Ø erf.	Ø erf.
140	H0	23:08	06.08.19	Di	Ditz	Ditzenbrunner Str	Ø erf.	Ø erf.
141	H0	23:10	06.08.19	Di	Ditz	Marktstr	Ø erf.	Ø erf.
142	H0	23:12	06.08.19	Di	Ditz	Friedhof	Ø erf.	Ø erf.
143	H0	23:15	06.08.19	Di	Ditz	Am Beutenbach	Ø erf.	Ø erf.
148	H0	07:13	07.08.19	Mi	Ditz	Justinus-Kerner-Str	00:09	8
150	H0	07:50	07.08.19	Mi	Ditz	Bramsstr	Ø erf.	Ø erf.
151	H0	07:51	07.08.19	Mi	Ditz	Siemensstr.	Ø erf.	Ø erf.
152	H0	07:56	07.08.19	Mi	Ditz	Münchinger Str.	Ø erf.	Ø erf.
154	H0	13:34	07.08.19	Mi	Ditz	Hornbergstr.	Ø erf.	2
194	B1	15:46	16.10.19	Mi	Ditz	Herdweg	00:09	1
226	B2	18:05	14.12.19	Sa	BAB	BAB Ri. Leo	00:01	11



Eintreffzeiten

Die Hinweise des Innenministeriums zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr schreiben beim „Standardbrand“ und bei der „Standardhilfeleistung“ eine Eintreffzeit (= Zeit zwischen Ende der Alarmierung und Eintreffen an der Einsatzstelle) der ersten taktischen Einheit von maximal 10 Minuten vor. Dieses Zeitfenster gilt auch für die Drehleiter, sofern sie zur Menschenrettung eingesetzt wird (25 Minuten beim Einsatz zur Brandbekämpfung oder als Arbeitsgerät). Abhängig vom Einsatzort wurden die Eintreffzeiten aufgeschlüsselt für

- das erste Fahrzeug aus der Abteilung Ditzingen
- das erste taktische Fahrzeug der Abteilung Ditzingen
- die Drehleiter.

Für die Interpretation der Aufstellung sind folgende Besonderheiten zu erwähnen:

- als Eintreffzeitpunkt gilt die Meldung „Status 4“
- Bei den Eintreffzeiten der Drehleiter wurde nicht nach Aufgabe (Menschenrettung, Arbeitsgerät, Brandbekämpfung) differenziert und damit immer das 10-Minuten Zeitfenster berücksichtigt.
- in den Ortsteilen stellt die Abteilung Ditzingen die zweite taktische Einheit. Als Zeitfenster wurde dennoch die 10-Minuten-Frist (nicht 15-Minuten) zugrunde gelegt.
- Bei Überlandhilfe gilt für Ditzingen das 15-Minuten-Zeitfenster als zweite taktische Einheit. Das gleiche Zeitfenster liegt bei Einsätzen auf der Autobahn zugrunde.
- In der Aufschlüsselung sind alle Einsätze - nicht nur zeitkritische - erfasst.

Eintreffzeiten des **ersten Ditzinger Feuerwehrfahrzeugs** in Abhängigkeit vom Einsatzort:

Einsatzort	Anzahl der verwertbaren Einsätze	1. Ditzinger Fahrzeug (Ø in min:sec)	Varianz (min)	Anteil im Zeitfenster* in %
BAB 81	25	08:30	1-13	100
Ortsteil Ditzingen	104	06:30	2-31	97
Ortsteil Heimerdingen	3	10:45	9-12	33
Ortsteil Hirschlanden	8	07:30	5-9	100
Ortsteil Schöckingen	3	08:30	8-9	100
Gerlingen	4	11:15	8-16	75
Hemmingen	1	12:00	12-12	100
Kornthal-Münchingen	-	--:--	---	-

* Zeitfenster = 10 min (Nachbarorte/BAB: 15 min)

Bewertung: Bei drei Einsätzen (3%) im Ortsteil Ditzingen war das erste Fahrzeug nicht im Zeitfenster im Status 4. In zwei Fällen handelte sich um gemeldete Flächenbrände, bei denen die

genaue Örtlichkeit nicht bekannt war. In beiden Fällen erlosch der Kleinbrand von selbst. Beim dritten Einsatz außerhalb der 10-Minutenfrist lautete das Stichwort „H0“, also kein zeitkritischer Einsatz.

Eintreffzeiten der **Drehleiter** in Abhängigkeit vom Notfallort:

Einsatzort	Anzahl der verwertbaren Einsätze	DL vor Ort (Ø in min:sec)	Varianz (min)	Anteil im Zeitfenster* in %
BAB 81	0	---	---	---
Ortsteil Ditzingen	40	07:45	3-13	90
Ortsteil Heimerdingen	1	11:00	11-11	0
Ortsteil Hirschlanden	3	10:45	7-11	33
Ortsteil Schöckingen	1	14:00	14-14	0
Gerlingen	1	08:00	8-8	100
Hemmingen	0	---	---	---
Korntal-Münchingen	0	---	---	---

* Zeitfenster = 10 min (Nachbarorte/BAB: 15 min)

Bewertung: Nach 100% im Vorjahr erreichte die Drehleiter die Einsatzstellen im Ortsteil Ditzingen noch bei 36 von 40 Einsätzen innerhalb von 10 Minuten. Dreimal benötigte das Fahrzeug 11 Minuten, einmal 13 Minuten. In allen Fällen waren es BMA-Alarmierungen in der Trumpfstraße, bei denen die Drehleiter nicht eingesetzt werden musste.

Eintreffzeiten des **ersten taktischen Feuerwehrfahrzeugs** der Abteilung **Ditzingen**:

Einsatzort	Anzahl der verwertbaren Einsätze	1. taktisches Fahrzeug (Ø in min:sec)	Varianz (min)	Anteil im Zeitfenster* in %
BAB 81	25	11:00	7-15	100
Ortsteil Ditzingen	98	07:45	2-16	96
Ortsteil Heimerdingen	3	10:45	9-12	33
Ortsteil Hirschlanden	3	7:30	5-9	100
Ortsteil Schöckingen	2	8:30	8-9	100
Gerlingen	4	11:15	8-16	75
Hemmingen	1	12:00	12-12	100
Korntal-Münchingen	0	-:-	---	---

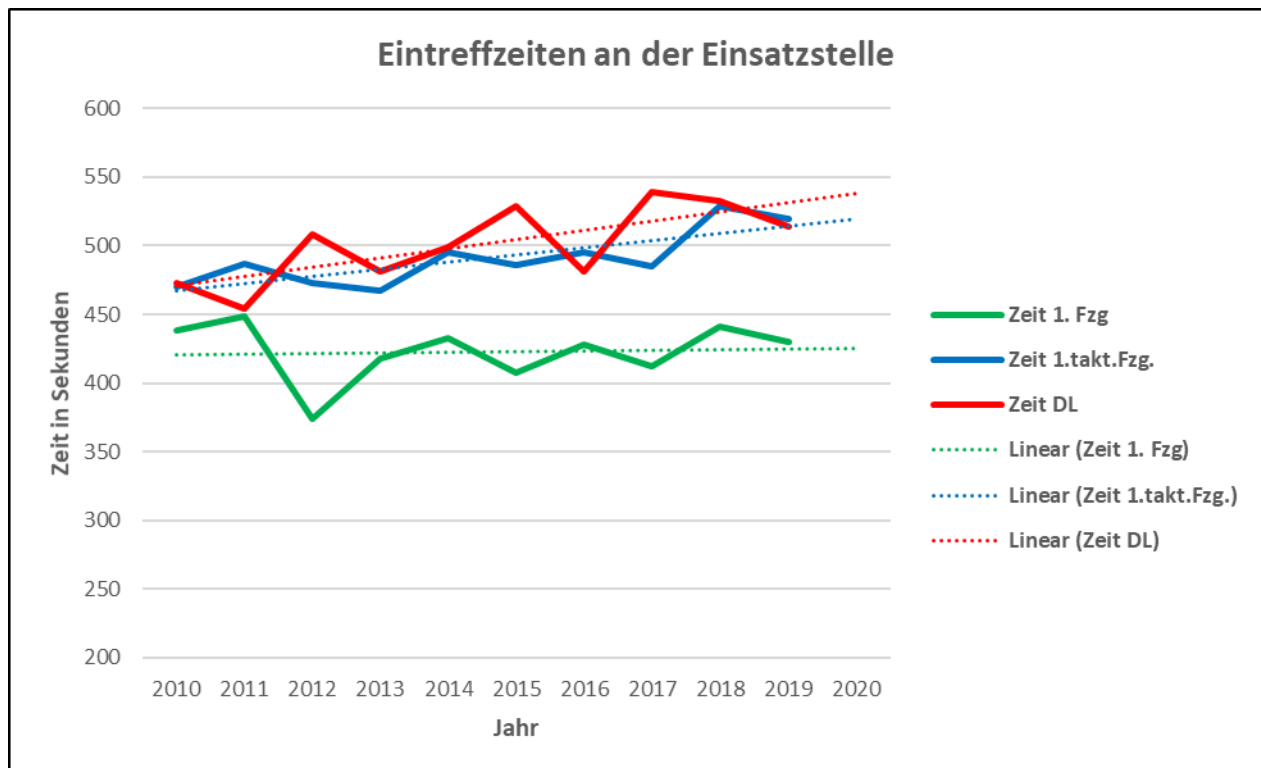
* Zeitfenster = 10 min (Nachbarorte/BAB: 15 min)

Bewertung: 4mal erreichte das erste taktische Fahrzeug die Einsatzstelle in Ditzingen nicht im Zeitfenster. In 3 Fällen wurde die Frist mit 11 statt 10 Minuten knapp verfehlt, beim vierten Einsatz außerhalb des Fensters war die genaue Örtlichkeit eines Flächenbrandes zunächst nicht bekannt. Insgesamt erfüllte das 1. taktische Fahrzeug die Frist bei 95% aller Alarmierungen.

Entwicklung der Eintreffzeiten

Im langjährigen Vergleich zeigen die Eintreffzeiten des ersten taktischen Fahrzeugs und der Drehleiter eine leicht ständige Tendenz. Lediglich beim ersten Fahrzeug allgemein (meist Kommandowagen) sind die Zeiten bis zum Eintreffen während der letzten 10 Jahre konstant bei 7 Minuten geblieben.

Da gleichzeitig keine eindeutige Zunahme der Einsätze zur Überlandhilfe auftrat, müssen die Gründe innerorts gesucht werden. Straßensperrungen, höhere Verkehrsdichte oder längere Wege der Alarmierten innerhalb ihrer Firma bis zum Erreichen ihres Fahrzeuges könnten eine mögliche Erklärung für diesen zeitlichen Verzug begründen.



Während sich die Eintreffzeiten für das „erste Fahrzeug allgemein“ in den vergangenen 10 Jahren im Schnitt bei 7 Minuten einpendelten, sind die Eintreffzeiten für das erste taktische Fahrzeug und für die Drehleiter um etwa 50 Sekunden länger geworden.

Besondere Einsätze im Jahr 2019

Einsatzart: B3 – Alarm über Brandmeldeanlage

Alarmzeit: 19.01.2019 – 10:45 Uhr

Einsatzort: Ditzingen, Münchinger Straße

Eingesetzte Kräfte: -

Kurzinfo: Die Brandmeldeanlage in der Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses hatte ausgelöst, glücklicherweise konnte kein Schadensfeuer als Ursache entdeckt werden. Insgesamt viermal eilten Feuerwehrangehörige zu Jahresbeginn wegen eines Täuschungsalarms ins eigene Feuerwehrhaus.



Einsatzart: H4 – VU mit LKW

Alarmzeit: 13.03.2019 - 15:13 Uhr

Einsatzort: BAB A81, Richtung Heilbronn

Eingesetzte Kräfte:

Abt. Ditz.: KdoW, HLF20-1, HLF20-2, RW, GWT1

Abt. Hirschlanden: TLF 16

Kurzinfo: Bei einem LKW-Unfall auf der A 81 wurde am Nachmittag eine Person im Fahrerhaus eingeklemmt. Für die Rettung zog die Feuerwehr zunächst die beteiligten Lastzüge mit der Seilwinde auseinander, den eingeklemmten Fahrer befreite sich dann mit hydraulischem Gerät. Er kam mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik.



Einsatzart: H1 – Person in Zwangslage

Alarmzeit: 28.03.2019 - 16:21 Uhr

Einsatzort: Ditzingen, Gröninger Straße

Eingesetzte Kräfte:

Abt. Ditzingen: KdoW, HLF20-1

Kurzinfo: Ein zweijähriges Mädchen geriet mit dem Kopf zwischen eine Rohrleitung und den Heizkörper und steckte dort fest. Befreiungsversuche der Mutter und einer weiteren Frau scheiterten. Die hinzu gerufenen Einsatzkräfte entschieden sich für einen Befreiungsversuch mit Muskelkraft, Sekunden später hatten sie das Mädchen unverseht befreit.



Einsatzart: H3 – Person unter Zug

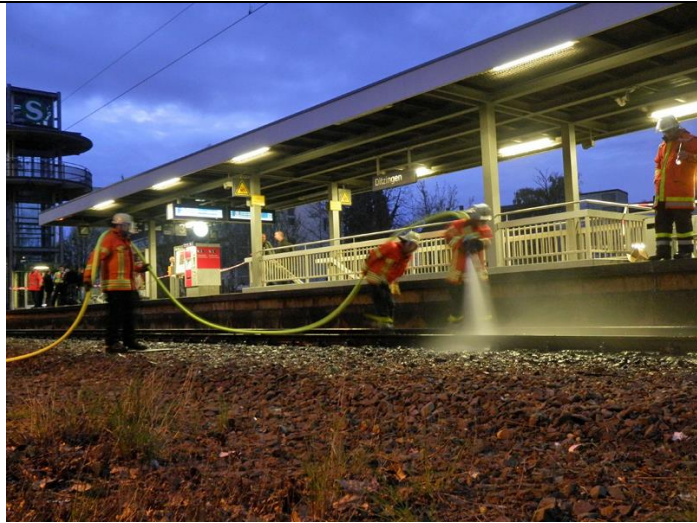
Alarmzeit: 17.04.2019 - 01:01 Uhr

Einsatzort: Ditzingen, Stuttgarter Straße

Eingesetzte Kräfte: MZF

Abt. Ditzingen: KdoW, HLF20-1, HLF20-1, RW

Kurzinfo: Beim Überqueren der Gleis wurde eine junge Frau von einem Güterzug erfasst. Beim Eintreffen der Rettungskräfte stand sofort fest, dass für die Verunglückte jegliche Hilfe zu spät kam. Die Feuerwehr leuchtete die Einsatzstelle aus und unterstützte bei Reinigungsarbeiten.



Einsatzart: H3 – VU unklare Lage

Alarmzeit: 17.04.2019 - 20:31 Uhr

Einsatzort: D-Heimerdingen, L1177

Eingesetzte Kräfte:

Abt. Ditzingen: KdoW, HLF20-1, RW

Abt. Heimerdingen: HLF20

Kurzinfo: Bei einem schweren Verkehrsunfall zogen sich am Abend vier junge Männer zum Teil lebensgefährlich Verletzungen zu. Im Kurvenbereich kam ihr Wagen von der Straße ab, stürzte eine Böschung hinab und überschlug sich mehrfach. Ein Insasse wurde aus dem Fahrzeug geschleudert, ein weiterer im Fond eingeklemmt. Feuerwehrangehörige befreiten ihn mit hydraulischem Rettungsgerät und unterstützten den Rettungsdienst.



Einsatzart: H3 – VU, Person eingeklemmt

Alarmzeit: 30.04.2019 - 17:44 Uhr

Einsatzort: L1137 (Alte B295), Richt. Leo

Eingesetzte Kräfte: MZF

Abt. Ditz.: KdoW, HLF20-1, RW, HLF20-2

Feuerwehr Leonberg

Kurzinfo: Bei einer Frontalkollision auf der B 295 wurde eine 41jährige in ihrem Smart eingeklemmt. Feuerwehrangehörige reanimierten sie noch im Fahrzeug, nach der Befreiung mit hydraulischem Gerät kämpften Notärzte letztendlich vergeblich um das Leben der jungen Mutter.



Einsatzart: H4 – LKW-Unfall mit mehreren
Eingeklemmten

Alarmzeit: 28.06.2019 – 17:16 Uhr

Einsatzort: BAB 81 Leonberg Richt. HN

Eingesetzte Kräfte:

Abt. Ditzingen: Kdow, HLF 20-1, HLF 20-2, RW, MTW

Abt. Schöckingen: MZF

FF Gerlingen: Kdow, MZF, HLF 20-1, HLF 20-2, GW-R/U

Kreisbrandmeister: Kdow

Kurzinfo: Bei einem Auffahrunfall auf der A81 schob ein LKW ein Fahrzeug vollständig unter einen voll beladenen Lastzug. In einer sehr aufwändigen Rettungsaktion gelang es den eingesetzten Feuerwehren den Auflieger mit Winden und Hebekissen so weit anzuheben, dass sie den Nissan schließlich mit einer Seilwinde hervorziehen konnten. Für den 28-jährigen kam jede Hilfe zu spät, er wurde mit hydraulischem Rettungsgerät aus dem völlig zerstörten Fahrzeug geschnitten.



Einsatzart: Unwetterschäden

Alarmzeit: 06.08.2019 – 21:46 Uhr

Einsatzort: Ditzingen, Stadtgebiet

Eingesetzte Kräfte: MZF

Abt. Ditz.: Kdow, HLF20-1, DL30, HLF20-2, RW, LF16TS, MTW,

Abt. Heimerdingen: HLF20

Abt. Hirschlanden: HLF20, TLF16, LF8

Abt. Schöckingen: HLF10

Kurzinfo: Ein Gewittersturm verursachte am Abend schwere Schäden in Ditzingen. Nach einem Blitzeinschlag in den Kirchturm stürzten Bäume und brachen Äste, Dachziegel und Gegenstände rissen aus ihren Verankerungen. Ein großer Ast stürzte auf ein vollbesetztes Fahrzeug, die Insassen blieben unverletzt. 70 Einsatzkräfte waren mit elf Fahrzeugen drei Stunden im Einsatz.



Einsatzart: H1 – Türe öffnen

Alarmzeit: 13.09.2019 – 18:09 Uhr

Einsatzort: Ditzingen, Lichtensteinstraße

Eingesetzte Kräfte:

Abt. Ditzingen: KdoW, HLF20-1, DL30

Kurzinfo: Bewohner eines Mehrfamilienhauses machten sich Sorgen um einen Nachbarn, da dieser seit Tagen nicht zu sehen war. Feuerwehrkameraden stiegen über eine Schiebeleiter auf den Balkon und verschafften sich somit Zutritt zur Wohnung. Während der Rettung aus hilfloser Lage erlitt der Mann einen Kreislaufstillstand, die sofort eingeleitete Reanimation blieb erfolglos.



Einsatzart: H2 – Betriebsunfall Baustelle

Alarmzeit: 12.11.2019 - 08:52 Uhr

Einsatzort: Ditzingen, Trumpfstraße

Eingesetzte Kräfte: MZF

Abt. Ditzingen: Kdow, HLF20-1, DL, RW

Kurzinfo: Zur technischen Rettung eines verunglückten Arbeiters hatte eilte die Feuerwehr zur 20 Meter tiefen Baugrube in der Trumpfstraße. Nach notärztlicher Erstversorgung wurde der Patient mit Hilfe eines Baukrans in der Schleifkorbtrage aus der Grube gerettet. Ein Feuerwehrmann begleitete den Patienten während des Transports.



Einsatzart: B3 - Alarm über Brandmeldeanlage

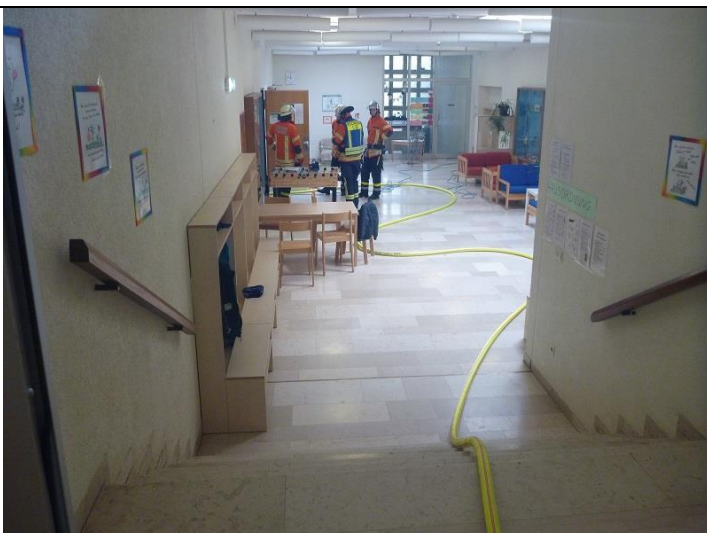
Alarmzeit: 12.11.2019 – 11:12 Uhr

Einsatzort: Ditzingen, Gottfried-Keller-Straße

Eingesetzte Kräfte:

Abt. Ditzingen: HLF20-1, DL, GW-T2

Kurzinfo: Alarm über die Brandmeldeanlage der Konrad-Kocher-Schule: Bei der Erkundung des ausgelösten Bereiches bemerkte der Einsatzleiter eine starke Verrauchung des Werkraumes. Ursächlich war ein Brand in der Späneabsauganlage. Um alle Glutnester abzulöschen, musste die Anlage aufwändig demontiert werden.



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im abgelaufenen Jahr berichtete die Wehr in vielen Ausgaben des **Ditzinger Anzeigers** sowie auf der Feuerwehr-Homepage über ihre Aktivitäten. Neben der eigenen Homepage hat die Ditzinger Feuerwehr auch eine Zugangsberechtigung, um auf der Kreisfeuerwehr-Homepage ihre Aktivitäten einzupflegen. Alle Einsätze, Veranstaltungen und viele andere Termine unserer Wehr sind auch dort seit 2016 abrufbar.

Bei Großveranstaltungen und bei etwa jedem siebten Einsatz ging ein **Pressebericht** an die lokalen Zeitungen, so dass auch in der Tagespresse regelmäßig über die Aktivitäten der Wehr berichtet wurde.

Im Rahmen der **Brandschutzerziehung** besuchten mehrere Grundschulklassen der Konrad-Kocher-Schule im Frühjahr die Feuerwehr. Im Juni absolvierten 24 Realschüler ihr Praktikum „Soziales Engagement“ im Ditzinger Feuerwehrhaus.

Erstmals präsentierte sich die Feuerwehr am 22.07. im Rahmen eines **Blaulichttages** der Öffentlichkeit. Zusammen mit Polizei, THW und Bevölkerungsschutz lockten verschiedene Vorführungen und die ausgestellten Fahrzeuge der Organisationen viele Hundert Besucher in die Glemsaue.

Erstmals präsentierte sich die Abteilung in diesem Jahr beim dreitägigen **Hafenscherbenfest** vom 6. bis 8. September.

Obwohl der Wettergott einmal mehr seine Unterstützung verwehrt, konnte mit relativ geringem Aufwand ein erfreulicher Zuschuss für die Kameradschaftskasse erwirtschaftet werden.

Als Höhepunkt der diesjährigen Öffentlichkeitsarbeit war für 27. Januar das **Landesnarrentreffen** geplant. Leider verlief die Streckenführung anders als geplant, so dass der ganz große „Run“ auf das Ditzinger Feuerwehrhaus ausblieb. Dennoch waren Stimmung und Umsatz rund um das Feuerwehrhaus zufriedenstellend, lediglich der Brötchen-Tsunami machte uns sprachlos. Für Ralf Gampers Schafherde war der Backwarenüberschuss jedoch ein ganz besonderer Glücksfall.



Kameradschaft und Sport

Zusammenkünfte im Florianstüble, Festbesuche bei Teilort- oder Nachbarwehren, Spalier bei Hochzeiten sowie Gratulationsbesuche bei Angehörigen der Altersabteilung gehören zu den regelmäßigen kameradschaftlichen Zusammenkünften in unserer Wehr. Neben diesen wiederkehrenden Anlässen trafen sich im Jahr 2019 Angehörige der Einsatz- und Altersabteilung zu verschiedenen Anlässen außerhalb des Einsatz- und Übungsdienstes.

Besuch in Tiefenbach

Traditionell machten sich am 30. April einige Kameraden der Feuerwehr Ditzingen auf den Weg, um den Tag der offenen Tür unserer Patenwehr in Tiefenbach zu besuchen. Sieben Kameraden pflegten mit ihrem Besuch in diesem Jahr die Verbundenheit.

Lehrfahrt: Auf Mozarts Spuren

Die zweitägige Lehrfahrt führte die Abteilung am 28. und 29. September nach Salzburg. Eine Führung durch die traditionsreiche Stadt erinnerte an den Salzabbau und das Wirken des berühmtesten Bürgers Wolfgang Amadeus Mozart. Beim Besuch der Festung Hohensalzburg wurden die Teilnehmer mit einem traumhaften Blick auf die österreichische Bergwelt belohnt. Ein herzliches Dankeschön gebührt dem Fahrer Wolfgang Ullrich, sowie den Organisatoren Michael Kocher, Matthias Rapp und Tobias Rotzler.

Herbstfest

Knapp 200 Feuerwehrkameraden und Angehörige aus allen Ortsteilen trafen sich am Abend des 16. November im Ditzinger Feuerwehrhaus zum Herbstfest. Peter Gsandner und Bürgermeister Ulrich Bahmer begrüßten die Gäste und gaben anschließend den Weg zum guten, schwäbischen Buffet frei, welches die Heimerdinger Metzgerei Sickinger lieferte. Herzlichen Dank an die Stadt Ditzingen und an alle Helfer.

Sport

Beim diesjährigen **Lebenslauf** im April beteiligten sich von der Einsatzabteilung 12 Läufer und Läuferinnen. Bei ihren Runden durch die Glemsaue liefen sie zusammen die beachtliche Strecke von 240 Kilometern.

Wie bereits beim 1. Thyssen Testturm **Towerrun** 2018 gingen auch in diesem Jahr Feuerwehrleute aus Ditzingen bei einem Towerrun an den Start. Die drei Kameraden stellten sich der Herausforderung, über 1390 Stufen einen Höhenunterschied von 232m zu überwinden. Erschöpft, aber glücklich, erreichte das Ditzinger Team die Ziellinie auf der Aussichtsplattform.



Ehrungsabend

„Förderung des Ehrenamtes“ überschreibt die Stadtverwaltung seit fünf Jahren einen Abend in kameradschaftlicher Runde im Gasthaus „Linde“. Mit **Thomas Schwartzkopff** (25 Jahre), **Roman Schmitz**, **Stefan Wildermuth**, **Markus Winkler** (je 30 Jahre), **Dieter Eisenlöffel**, **Ralf Gamper**, **Wolfgang Ullrich**, (je 35 Jahre) sowie **Dietrich Bank**, **Andreas Häcker** und **Kuno Renschler** für je 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst ehrte Oberbürgermeister Michael Makurath zehn Kameraden unserer Abteilung für ihren langjährigen Einsatz, er überreichte ihnen eine Urkunde sowie einen Gutschein für einen einwöchigen Aufenthalt im Feuerwehrhotel.

Festumzug

Alle Abteilungen der Ditzinger Feuerwehr waren am Festumzug des Musikverein Stadtkapelle Ditzingen präsent. Rund 60 Mitglieder der Jugendwehr, die Einsatz- und die Altersabteilungen repräsentierten die Feuerwehr Ditzingen zum 100-jährigen Bestehen des Musikvereins an diesem heißen Sonntagmittag. Start war in der Höfinger Strasse, Endpunkt war das Festzelt am Festplatz in der Glemsaue. Die Zuschauer am Straßenrand wurden bei den heißen Temperaturen immer wieder mit einem Wasserstrahl aus den historischen Feuerwehrspritzen abgekühlt.

Aktivitäten in Feuerwehrverbänden

Auch 2019 unterstützten Angehörige der Abteilung Ditzingen die Veranstaltungen des **Kreisfeuerwehrverbandes** oder engagierten sich bei überörtlichen Ausbildungen. Mehrere Kameraden vertraten unsere Wehr bei den Kreisjahresversammlungen der aktiven, der Jugend- sowie der Altersfeuerwehr oder beteiligten sich bei der Lehrfahrt.

Zur **Jahresversammlung** des Kreisfeuerwehrverbandes trafen sich nach 2006 erneut knapp 200 Feuerwehrangehörige aus dem ganzen Landkreis in der Ditzinger Stadthalle. Mit Unterstützung aus allen Abteilungen verlief die Veranstaltung in festlichem Rahmen und gut organisiert. Die Feuerwehr erntete dafür den offiziellen Dank des Vorsitzenden Klaus Haug.

Peter Gsandner als Vertreter des Bezirks VII und Andreas Häcker als Kreispressesprecher besuchten 2019 die vier Sitzungen des **Verbandsausschusses**, zweimal traf sich der **Verbandsvorstand**. Als Verantwortlicher für den Fachbereich „Öffentlichkeitsarbeit und Historik“ ist Andreas Häcker außerdem für die Pflege der 2016 neu erstellten Homepage der Kreisfeuerwehr verantwortlich.

Zum 13. Mal in Folge erstellte der KfV über das Jahr 2019 mit Ditzinger Hilfe eine **Jahreszeitung**.



Auf 68 Seiten werden darin der Öffentlichkeit die Aufgaben sowie die Aktivitäten der Feuerwehren des Landkreises vorgestellt. In der aktuellen Ausgabe präsentiert das Redaktionsteam die Frauengruppe der Ditzinger Abteilung.

Florian Kragl gehört zur **Schiedsrichtergruppe** für Leistungsabzeichen und Geschicklichkeitsfahren, er fungiert darüber hinaus als Ausbilder bei den Kreislehrgängen Gefahrgut in Asperg. Mit Jochen Dralle und Stefan Wildermuth engagierten sich weitere Kameraden als Ausbilder innerhalb unseres Bezirks. Peter Gsandner und Florian Kragl sind Mitglied im **Führungsstab** des Landkreises.

Mitwirkung im Landesfeuerwehrverband

Als Fachbereichsleiter Gesundheitswesen und Rettungsdienst (Landesfeuerwehrarzt) ist Abteilungskommandant Andreas Häcker reguläres Mitglied im Vorstand des Landesfeuerwehrverbandes. Er

besuchte in dieser Funktion sieben Vorstand- und Präsidiumssitzungen. Im Mittelpunkt der Verbandsarbeit standen Jahr 2019 die Förderung regionaler Übungseinrichtungen, das Umsatzsteuergesetz sowie das Thema „Hygiene im Brandeinsatz“. Zu diesem Thema trafen sich am 23. Okto-



ber die Feuerwehrärzte Baden-Württembergs zu einem fachlichen Austausch bei der Berufsfeuerwehr in Reutlingen. Bei 15 Orts- und Kreisfeuerwehren landesweit war der Hygienevortrag mit dem Ditzinger Schwarz-Weiß-Konzept Thema von Fortbildungsveranstaltungen, im Verbandsorgan „Brandhilfe“ werden seit mittlerweile 24 Monaten Erste-Hilfe-Tipps veröffentlicht.

Mitwirkung im Deutschen Feuerwehrverband

Als Vertreter der Baden-Württembergischen Feuerwehren ist Andreas Häcker seit 2017 Mitglied im Fachbereich Gesundheitswesen und Rettungsdienst des Deutschen Feuerwehrverbandes. Dem Gremium gehören neben acht Gästen insgesamt 20 Vertreter aller Bundesländer an. Bei zwei Tagungen in Fulda und bei der Werkfeuerwehr Merck in Darmstadt standen arbeits- und notfallmedizinische Themen auf der Tagesordnung.



Ehrungen und Beförderungen im Jahr 2019



Beförderungen

Feuerwehrmann

Tim Grießer
Ron Keller
Paul Mehner
Erolina Shehu

Oberfeuerwehrmann

Fabian Eisenlöffel
Jens Kolb
Moritz Spielberger
Matthias Unrath

Hauptfeuerwehrmann

Matthias Offterdinger

Löschmeister

Sven Grässlin

Oberlöschmeister

Daniel Größler

Ehrungen

10 Jahre aktiv

Christian Eberhardt
Stefan Mezger
Ralf Müller
Jürgen Schall

15 Jahre aktiv*

Bernd Algoet
Benjamin Dralle
Jochen Dralle
Steffen Dralle
Christian Eisenlöffel
Daniel Größler
Christian Hagenlocher
Tobias Hagenlocher
Lars Hettler
Michael Kocher
Jürgen Michna
Matthias Rapp
Andreas Rüdts
Sarah Rüdts
Christian Wagner
Markus Weysser

20 Jahre aktiv

Bernd Algoet
Tobias Hagenlocher

25 Jahre aktiv

Thomas Schwartzkopff

30 Jahre aktiv

Roman Schmitz
Stefan Wildermuth
Markus Winkler

35 Jahre aktiv

Dieter Eisenlöffel
Ralf Gamper
Wolfgang Ullrich

40 Jahre aktiv

Dietrich Bank
Andreas Häcker
Kuno Renschler

* als Landesehrung neu eingeführt, Kameraden mit 16-24 Dienstjahren wurden daher nachträglich geehrt

Danke!

Dank ist nicht mehr en vogue – wenn er kommt, dann leider oft sehr phrasenhaft. Entgegen dem Trend der Zeit fiel in wenigen Wochen mehrfach das besondere Wort bei Einsatzmaßnahmen, in diesen Fällen spürte man, dass es von Herzen kam. Von der Mutter des Kindes, das gerade noch mit dem Kopf zwischen Heizungsrohren steckte; von einem Kosovo-Albaner, der die letzte $\frac{3}{4}$ Stunde eingeschlossen auf seiner Toilette verbrachte; von der Bewohnerin, in deren Wohnung der Rauchmelder irrtümlich ein Feuer meldete oder vom eingeklemmten LKW-Fahrer, der bei der Rettungsaktion auf der Trage liegend seinen Dank an die Helfer der Feuerwehr aussprach. Alles innerhalb von drei Wochen, das fällt schon auf – und es motiviert zum Weiterhelfen!

Herzlichen Dank an alle, die sich im vergangenen Jahr bei der Feuerwehr engagierten! Ein besonderes Dankeschön richtet sich an all diejenigen, die sich für Lehrfahrten, Sportveranstaltungen, Haus- und Hofdienste im Feuerwehrhaus, Getränke- und Küchenbesorgungen, Film- und Fotodokumentationen oder Öffentlichkeitsarbeit über die üblichen Aufgaben hinaus für unsere Feuerwehr engagierten.

Impressum

Freiwillige Feuerwehr Ditzingen

Abteilung Ditzingen

Münchinger Straße 40

71254 Ditzingen

Telefon: 07156 / 8282

Fax: 07156 / 17349

Email: ffwditzingen@ditzingen.de

11. Auflage: Jahreshft der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Ditzingen

Redaktion, Texte: Andreas Häcker

Fotos: Bildarchiv Feuerwehr Ditzingen

Auflage: 30 Stück

Druck: Freiwillige Feuerwehr Ditzingen

